

Susanne Fischer-Rizzi

Jg. 1952, im In- und Ausland bekannt als Spezialistin für Heilpflanzenkunde, Aromatherapie und Wildniswissen. Ihre Expertise für europäische und indigene Traditionen, Lebens- und Heilweisen erlernte sie bei Kräuterheilkundigen, Schamanen und Schamaninnen mehrerer Kontinente. Stud. d. Philosophie, Heilpraktikerin, Autorin zahlreicher, in mehrere Sprachen übersetzter Bücher; Gründerin der allgäuer Schule ARVEN - für Heilpflanzenkunde, Aromatherapie und Wildniswissen, langjährige Erfahrung auf dem Weg der Weisen Frauen. Seit über 40 Jahren gibt Susanne Fischer-Rizzi ihre reichhaltige Erfahrung und ihr umfassendes Wissen leidenschaftlich in Seminaren, Workshops, Vorträgen und Büchern weiter.



Rosemarie Kirschmann

Jg. 1947, berufl. Schwerpunkt: Praxis für psychologische Beratung, Psychotherapie und Paartherapie, Supervision von Menschen in helfenden Berufen; Mitbegründerin des Arkuna Frauenbildungszentrum`s e.V. Stuttgart (1986). Rosemarie Kirschmann erforscht seit Jahrzehnten die europäischen Mythen, gibt Kurse und Workshops zu Themen der Tradition der Weisen Frauen und hält Vorträge zu Lebensfragen der Gegenwart. Die Erforschung und Weitergabe weiblicher Spiritualität ist ihr Herzenssache.



Eine Initiative von:



Kraftort Natur

www.kraftort-natur.de



www.manesse-hoop.de



Verein für Naturerfahrung & nachhaltige Bildung e.V.



www.marburg.de/portal/meldungen/themenjahr-2020-hexenglaube-und-verfolgung

Vorderansicht Bild „Mathilde“ zur Verfügung gestellt von Künstlerin Sharon Calman

WURZELN UND GEGENWART



Das weibliche Prinzip als eine Matrix für eine humane Zivilisation

mit **Susanne Fischer-Rizzi** und **Rosemarie Kirschmann**

17. Oktober 2020

Aus dem Inhalt:

- psychologische Strukturbeschreibung weiblicher und männlicher Prinzipien
- aktuelle archäologische Erkenntnisse zur Frühgeschichte Europas
- die Hexen: Späte Enklave des weiblichen Prinzips bei traditionell lebenden frühneuzeitlichen Frauen und Männern?
- das Bündel unserer Ahninnen
- der Rote Faden von den Weisheiten der Steinzeit bis in unsere Zeit
- das weibliche Prinzip als Funktionsgeheimnis intelligenter Gesellschaften

Unter Leitung von Susanne Fischer-Rizzi und Rosemarie Kirschmann erwartet Sie ein interaktiver Tag mit Vorträgen, Dialogen und kleinen Zeremonien.

Jahrtausende lang waren das Prinzip der Mütterlichkeit und die Ehrung einer lebensschenkenden und lebensbewahrenden Haltung die subtile Matrix menschlichen Handelns auf vielen Ebenen – gleich, welche Gesellschaftsform vorherrschte.

In unserer Zeit nun scheinen diese Prinzipien aus den Sphären der Gesellschaft, die Einfluss ausüben, fast ganz verschwunden zu sein.

Was ist passiert? Wie konnte es soweit kommen? Und wie könnte ein regulierender Ausblick gelingen?

Viele - Frauen, wie Männer, drängt der Wunsch nach einer humanen, egalitären Gesellschaft der Zukunft, die Rücksichtvoll mit den Ressourcen unserer wunderbaren Erde umgeht.

Welche Rolle kann das weibliche Prinzip dabei spielen? Was wird unser aller Aufgabe sein?

Zeit	17. Oktober 2020, 10 - 18 Uhr
Ort	Freie Waldorfschule Marburg Ockershäuser Alle 14 Alte Aula/ Haupteingang / 2. Etage (nicht barrierefrei)
Kosten	Frühbucher-Rabatt bis 29.02.2020: 55€ Preis ab 01.03.2020: 65€ ermäßigt (mit Beleg): 55€ Sozialsatz möglich
Anmeldung	Sabine Otto, E-Mail: otto.marburg@web.de , Telefon 06421-1822206 Mobil 0157-55560054
Überweisungsdaten	NatUrgrund e.V. Marburg IBAN: DE23 5139 0000 0059 0517 09 BIC: VBMHDE5F Kennwort: Wurzeln+Gegenwart
Mittagsimbiss	wird separat angeboten, Tee und Wasser frei, Kaffee und Kaltgetränke können günstig erworben werden